

Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Hamburg e. V.
Heidenkampsweg 81 20097 Hamburg
Telefon: (040) 8 33 98-0 **Fax:** (040) 8 33 98-123
V.i.S.d.P.: Michael Sander **Redaktion:** Petra Witt, Jan Surmann

Auch Kinder können Leben retten

Die Junior-Sanis des ASB Hamburg

Bereits seit vielen Jahren bildet der ASB Schulsanitäter an weiterführenden Schulen in Hamburg aus. Denn beim Spielen in der Pause, im Sportunterricht oder auf dem Schulhof gibt es immer wieder kleinere und größere Verletzungen.

Im September 2016 hat der ASB Bergedorf-Rothenburgsort dieses Angebot auf Grundschüler in den dritten und vierten Klassen ausgeweitet. Die Kinder lernen, Verbände anzulegen, die stabile Seitenlage anzuwenden, ei-

nen Notruf korrekt abzusetzen und verletzte Klassenkameraden einfühlsam zu trösten.

Ein weiteres Ziel ist es, durch die Ausbildung ein rücksichts- und verantwortungsvolles Miteinander in und außerhalb der Schule zu fördern und das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Wer mehr über den Schulsanitätsdienst wissen möchte, kann sich beim ASB Hamburg melden, Telefon (040) 8 33 98-134 oder www.asb-hamburg.de ■



Daniel Doberenz vom ASB Bergedorf-Rothenburgsort erklärt den Grundschulkindern, was im Falle eines Armbruchs zu tun ist. *Foto: ASB/Marita Doberenz*

Auszeichnung als ASB-Leuchtturmprojekt

Die Schneiderwerkstatt in der Erstaufnahmeeinrichtung Papenreye

Um auf das außergewöhnliche Engagement und den großen Einsatz unzähliger Helferinnen und Helfer aufmerksam zu machen, zeichnet der ASB-Bundesverband Projekte als „Leuchttürme der Integration“ aus. Am 20. Januar 2017 hat Bundesgeschäftsführer Ulrich Bauch die Schneiderwerkstatt der ASB-Erstaufnahmeeinrichtung (EA)

Papenreye geehrt. „Tatenlos in den Unterkünften zu sitzen, ist für viele der Bewohner ein Gräuel“, so Ulrich Bauch. „Die Schneiderei gibt ihnen die Möglichkeit, produktiv zu werden, in Kontakt zu anderen Menschen zu kommen und gleichzeitig die eigenen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen – ein einfaches und gerade deshalb

bemerkenswertes Konzept, das Achtung verdient.“

Dreimal pro Woche öffnet die Schneiderwerkstatt im Hamburger Stadtteil Niendorf. Die Ausstattung stammt aus großzügigen Spenden von Privatleuten und Unternehmen. Betreut wird sie vom „Internationalen Frauenzimmer“, einer Gruppe von Frauen verschiedener Nationalitäten, die seit Langem beim ASB einen Treffpunkt gefunden haben und sich nun ehrenamtlich für Geflüchtete engagieren.



Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Heike Schwiderski (Mitte) und Karin Hollatz (2.v.r.) mit Bundesgeschäftsführer Ulrich Bauch (rechts), dem Hamburger Landesgeschäftsführer Michael Sander (links) und der Landesvorsitzenden Angelika Mertens (2.v.l.). *Foto: ASB/Axel Nordmeier*

Auch in der EA Schmiedekoppel wird eine Schneiderwerkstatt eingerichtet. Hierfür werden noch ehrenamtliche Helfende und Materialspenden gesucht. Wenn Sie sich engagieren möchten, wenden Sie sich bitte an Heike Bläsig, Telefon (040) 6 36 69 31 14, E-Mail: ehrenamt-niendorf@asb-hamburg.de ■



Eröffnung der Elbphilharmonie

ASB Hamburg stellte Sanitäts- und Rettungsdienst

Am 11. Januar 2017 wurde die Hamburger Elbphilharmonie mit 2.100 geladenen Gästen eröffnet. Für die Sicherheit der Besucher sorgte der ASB, der Sanitäts- und Rettungsdienst übernahm. Ein Team aus elf Fachkräften, darunter Notärzte und rettungsdienstliches Fachpersonal, war für den Innenbereich der Elbphilharmonie zu-

ständig. Der Außenbereich wurde mit vier Unfallhilfsstellen abgesichert.

Was das Medizinische betrifft, war der Einsatz für das „ASB Elphi-Team“ ein Tag ohne große Zwischenfälle. Dennoch war es etwas Besonderes, an diesem Tag, der sicherlich in Hamburgs Geschichte eingehen wird, dabei gewesen zu sein. ■



Das ASB-Team Elbphilharmonie an der Unfallhilfsstelle an der Überseebrücke.

Foto: ASB Hamburg/Henning Angerer

Eröffnung der 18. ASB-Sozialstation in Poppenbüttel

Im März 2017 hat die 18. ASB-Sozialstation mit Standort im Moorhof 11 in Poppenbüttel eröffnet. Die steigende Nachfrage liegt nicht zuletzt an der qualitativ hochwertigen Arbeit, die durch die ASB-Pflegestationen jeden Tag in Hamburg geleistet wird. Die Pflegedienstleitung wird Monique Matschulat übernehmen, die Ihnen unter (040) 60 82 49 79 für Nachfragen zur Verfügung steht.

Die Sozialstation bedient die Stadtteile Poppenbüttel, Lehmsahl-Mellingstedt, Duvenstedt und Teile von Hummelsbüttel und entlastet damit die Sozialstation in Sasel. ■

Haben Sie Lust, sich freiwillig zu engagieren?

Wollen Sie Ihre Freizeit sinnvoll gestalten, Spaß haben und dabei etwas Gutes für Hamburg tun? Dann stellen Sie doch einen Teil Ihrer Zeit anderen Menschen zur Verfügung. Was, wie oft, wo oder wie lange – das entscheiden Sie. Wir beraten Sie gern. Wann rufen Sie uns an?

Telefon: (040) 25 33 05 04
E-Mail: zeitspender@asb-hamburg.de
Internet: www.zeitspender.de
twitter.com/zeitspender
facebook.com/zeitspenderhamburg ■

die **Zeit** spender

Pflegekurse 2017

Die neuen **Pflegekurstermine 2017** für pflegende Angehörige, Nachbarn und andere Interessierte auch unter: www.asb-hamburg.de. Spezialkurs „**Letzte Hilfe**“, ASB-Sozialstation Flottbek, Osdorfer Landstr. 183, 22549 Hamburg, 1 x 4 Std. von 15–19 Uhr (Montag, 20.03.17). Spezialkurs „**Rückenschonende Pflege**“, ASB-Sozialstation Flottbek, Osdorfer Landstr. 183, 22549 Hamburg, 1 x 3 Std. von 17–20 Uhr (Mittwoch, 05.04.17).

Spezialkurs „**Ein Leben mit Demenz**“, ASB-Sozialstation Hamm/Horn, Horner Landstr. 208, 22111 Hamburg, 3 x 3 Std. von 17–20 Uhr (mittwochs, 05.04. bis 19.04.17). Spezialkurs „**Letzte Hilfe**“, ASB-Sozialstation Rissen, Wedeler Landstr. 16, 22559 Hamburg, 1 x 4 Std. von 15–19 Uhr (Mittwoch, 10.05.17). Grundkurs „**Zu Hause pflegen**“, ASB-Sozialstation Eidelstedt, Johann-Schmidt-Str. 1, 22523 Hamburg, 6 x 2,5 Std. von 18–20:30 Uhr (mittwochs, 07.06. bis 12.07.17). Die Teilnahme an den Kursen ist kostenfrei. Anmeldung bei Angelika Meyer, Telefon (040) 8 33 98-245. Die Durchführung der Kurse erfolgt mit Unterstützung der BARMER GEK.

Vortrag „**Gelassen älter werden durch Vorsorgen**“: 5. April, 15 Uhr, ASB-Sozialstation Flottbek; 25. April, 18 Uhr, ASB-Sozialstation Finkenwerder; 14. Juni, 13:30 Uhr, ASB-Sozialstation Sasel; 22. Juni, 14:30 Uhr, ASB-Sozialstation Jenfeld; 29. Juni, 13 Uhr, ASB-Sozialstation Nord. Inhalt: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und Bestattungsvorsorge. Anmeldung unter Telefon (040) 60 00 32 26